

Augen nach der Gegend hin, in welcher das zu entdeckende Land gehofft wurde. Ungefähr um 10 Uhr des Abends erblickte Colombo in der Ferne ein Licht, und zeigte es zweien angesehenern seiner verwunderten Gefährten, auch zeigte er ihnen bald nachher das Land selbst, welches sie ebenfalls, wie das Licht, bestimmt wahrnahmen. Jedoch behielten sie die gemachte Entdeckung noch für sich, um die Annäherung des Tages, und mit diesem die völlige Ueberzeugung, zu erwarten. — Auf einmal aber ertönte um Mitternacht von der Pinta her, welche immer voraus war, der jauchzende Ruf: Licht! Licht! Land! Land! was Alle mit einem freudigen Schauer ergriff. Bei den so oft erregten und getäuschten Erwartungen blieben jedoch die meisten von Colombo's Gefährten noch in einigem Zweifel, und erwarteten so zwischen Furcht und Hoffnung den Anbruch des Tages, um sich mit eigenen Augen zu überzeugen, ob man nicht, wie oft schon, getäuscht sey.

Christophero Colombo

betritt den von ihm entdeckten neuen Erdtheil.

Endlich — beim ersten Schimmer der Morgendämmerung — erkannte man insgesammt deutlich ein grünes, flaches, mit Holz bewachsenes, und mit Bächen bewässertes, anmuthiges Gestade; allem Anscheine nach die Küste einer nicht unbedeutlichen Insel. Jetzt stimmte das Schiffsvolk